

Gustav Alvermann: Ökoring SH

Öko-Landwirt und Berater  
im maritimen Klima

# 25 Jahre Bio-Getreidebau auf ungeeignetem Standort:



# Erst die Standort-Anpassung bringt den Erfolg:

## Am Anfang:

Biogetreide  
Mulchwirtschaft

- Klee gras (Mulch)
- Weizen
- Roggen

## Heute:

Gemischtbetrieb (ohne  
die entsprechende Arbeit)

- Kooperation Biogas
- Koop. Hühnerhalter
- Koop. Mutterkuhbetrieb

# Beratung 2016:

6 Umstellungsberatungen im März 2016:

Umstellungswahrscheinlichkeit

- Raps-Weizen-Gerste (70 BP) -
- Drusch + Kooperation Milchbetrieb +
- Drusch + Kooperation Biogas-Anlage +
- Milchviehbetrieb + kleine Biogas-Anl. +
- Schweinemast in der Marsch (+)
- Schweinemast auf der Geest +

# Pachtpreis zu Bio-Flächenanteil am Beispiel Niedersachsens

Alte Erhebung ca. 2009 !

| <b>Pachtpreis</b><br>( € / ha) | <b>Bio-Anteil</b><br>( % der Fläche) | <b>Landkreis</b> |
|--------------------------------|--------------------------------------|------------------|
| 250,-                          | 3 %                                  | Heidekreis       |
| 350,-                          | 2 %                                  | Osnabrück        |
| 450,-                          | 1 %                                  | Emsland          |
| > 550,-                        | < 0,5 %                              | Vechta           |

= hohe Wertschöpfung ist die Herausforderung !

# Hier und heute gute Chancen in Niedersachsen mit ökologischem Landbau:

**Milcherzeugung** bei gutem Grundfutterpotential

**Schweinemast** auf leichtem Land (Stall !?)

**Kartoffeln** bei bester Qualität

**Futtererzeugung** Körnermais, Leguminosen,  
Getreide bei hohen Erträgen

( Gemüse und Eier sind spezielle Themen)